

Einladung

**Hiermit laden wir Sie zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderates
am Dienstag, den 20.07.2021, um 19.30 Uhr
in das **Orts- und Vereinszentrum, Schulstraße 5**
recht herzlich ein.**

Tagesordnung:

- TOP 1 Begrüßung und Vorstellung der Tagesordnung
- TOP 2 Protokollkontrolle
- TOP 3 Bericht des Bürgermeisters
- TOP 4 Fragen und Anregungen der Gäste
- TOP 5 Verkauf eines Teiles des Flurstückes 59 der Gemarkung Dürrröhrsdorf -
Beschluss
- TOP 6 Verkauf eines Teiles des Flurstückes 59 der Gemarkung Dürrröhrsdorf -
Beschluss
- TOP 7 Verkauf von Teilen der Flurstücke 786/16 (ca. 200m²) und 175/1
(ca. 400 m²) der Gemarkung Stürza - Beschluss
- TOP 8 Verkauf des Flurstückes 410/10 der Gemarkung Dobra - Beschluss
- TOP 9 Vergabe von Bauleistungen - Instandsetzung Stützmauer am
Dorfgemeinschaftshaus Porschendorf - Beschluss
- TOP 10 Festlegung eines einheitlichen Wahltermines für die Bürgermeisterwahl
2022 - Beschluss
- TOP 11 Beauftragung des Bürgermeisters zur Vertragsunterzeichnung eines
kreisweiten Markterkundungsverfahrens - Beschluss
- TOP 12 Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen -
Beschlüsse
- TOP 13 Fragen und Anregungen der Gemeinderäte und Ortsvorsteher

Mit freundlichen Grüßen



Timmermann

**SITZUNGS-BESCHLUSS
zum TOP 5**

X öffentlich

O nichtöffentlich

Vorberatung im Hauptausschuss am 06.07.2021

Bürgermeister:
Gemeinderäte:
Anwesende:
Beschluss Nr.:

- | | |
|--------------------------------------------------|---------------------------------|
| <input type="radio"/> MitJa-Stimmen | <input type="radio"/> vertagt |
| <input type="radio"/> MitNein-Stimmen | <input type="radio"/> abgelehnt |
| <input type="radio"/> MitStimmenthaltungen | |
| <input type="radio"/> angenommen | |
-

BESCHLUSSFASSUNG im Gemeinderat am 20.07.2021

Bürgermeister: 1
Gemeinderäte:
Anwesende:
Beschluss Nr.: /2021

- | | |
|--------------------------------------------------|---------------------------------|
| <input type="radio"/> MitJa-Stimmen | <input type="radio"/> vertagt |
| <input type="radio"/> MitNein-Stimmen | <input type="radio"/> abgelehnt |
| <input type="radio"/> MitStimmenthaltungen | |
| <input type="radio"/> angenommen | |
-

Bezeichnung der Vorlage: Verkauf eines Teiles des Flurstückes 59 der Gemarkung Dürrröhrsdorf

Gesetzliche Grundlage: § 90 der Sächsischen Gemeindeordnung

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt den Verkauf eines Teils des Flurstückes 59 der Gemarkung Dürrröhrsdorf mit einer Gesamtfläche von ca. 10 m² an:

**Herrn Andreas Frank
Hauptstraße 145
01833 Dürrröhrsdorf-Dittersbach**

Der Verkaufspreis beträgt laut Bodenleitwerttabelle 36 €/m² und somit ca. 360,- €.

Begründung: Der Käufer des Grundstückes möchte mit dem Zukauf die Zuwegung zu seinem Grundstück klären.
Alle anfallenden Grunderwerbskosten sowie die Vermessungskosten werden vom Käufer übernommen.

Gesetzliche Zahl des Gemeinderates: 17
Aufgrund des § 20 der SächsGemO war Gemeindevertreter/
von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Siegel

.....
Timmermann
Bürgermeister



SITZUNGS-BESCHLUSS
zum TOP 6

X öffentlich

O nichtöffentlich

Vorberatung im Hauptausschuss am 06.07.2021

Bürgermeister:
Gemeinderäte:
Anwesende:
Beschluss Nr.:

- | | |
|--------------------------------------------------|---------------------------------|
| <input type="radio"/> MitJa-Stimmen | <input type="radio"/> vertagt |
| <input type="radio"/> MitNein-Stimmen | <input type="radio"/> abgelehnt |
| <input type="radio"/> MitStimmenthaltungen | |
| <input type="radio"/> angenommen | |
-

BESCHLUSSFASSUNG im Gemeinderat am 20.07.2021

Bürgermeister: 1
Gemeinderäte:
Anwesende:
Beschluss Nr.: /2021

- | | |
|--------------------------------------------------|---------------------------------|
| <input type="radio"/> MitJa-Stimmen | <input type="radio"/> vertagt |
| <input type="radio"/> MitNein-Stimmen | <input type="radio"/> abgelehnt |
| <input type="radio"/> MitStimmenthaltungen | |
| <input type="radio"/> angenommen | |
-

Bezeichnung der Vorlage: Verkauf eines Teiles des Flurstückes 59 der Gemarkung Dürrröhrsdorf

Gesetzliche Grundlage: § 90 der Sächsischen Gemeindeordnung

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt den Verkauf eines Teils des Flurstückes 59 der Gemarkung Dürrröhrsdorf mit einer Gesamtfläche von ca. 25 m² an:

EBD Erdbau Dürrröhrsdorf GmbH
Hauptstraße 145
01833 Dürrröhrsdorf-Dittersbach

Der Verkaufspreis beträgt laut Bodenleitwerttabelle 36 €/m² und somit ca. 900,- €.

Begründung: Der Käufer des Grundstückes möchte mit dem Zukauf die Zuwegung zu seinem Grundstück klären.
Alle anfallenden Grunderwerbskosten sowie die Vermessungskosten werden vom Käufer übernommen.

Gesetzliche Zahl des Gemeinderates: 17
Aufgrund des § 20 der SächsGemO war Gemeindevertreter/
von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Siegel

.....
Timmermann
Bürgermeister



**SITZUNGS-BESCHLUSS
zum TOP 7**

X öffentlich

O nichtöffentlich

Vorberatung im Hauptausschuss am 06.07.2021

Bürgermeister:
Gemeinderäte:
Anwesende:
Beschluss Nr.:

- | | |
|--------------------------------------------------|---------------------------------|
| <input type="radio"/> MitJa-Stimmen | <input type="radio"/> vertagt |
| <input type="radio"/> MitNein-Stimmen | <input type="radio"/> abgelehnt |
| <input type="radio"/> MitStimmenthaltungen | |
| <input type="radio"/> angenommen | |
-

BESCHLUSSFASSUNG im Gemeinderat am 20.07.2021

Bürgermeister: 1
Gemeinderäte:
Anwesende:
Beschluss Nr.: /2021

- | | |
|--------------------------------------------------|---------------------------------|
| <input type="radio"/> MitJa-Stimmen | <input type="radio"/> vertagt |
| <input type="radio"/> MitNein-Stimmen | <input type="radio"/> abgelehnt |
| <input type="radio"/> MitStimmenthaltungen | |
| <input type="radio"/> angenommen | |
-

Bezeichnung der Vorlage: Verkauf von Teilen der Flurstücke 786/16 (ca. 200m²) und 175/1 (ca. 400 m²) der Gemarkung Stürza

Gesetzliche Grundlage: § 90 der Sächsischen Gemeindeordnung

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt den Verkauf von Teilen der Flurstücke 768/16 und 175/1 der Gemarkung Stürza mit einer Gesamtfläche von ca. 600 m² an:

**Frau Nicole Gäde und Herrn Michel Gäde
Hohnsteiner Straße 84
01833 Dürrröhrsdorf-Dittersbach**

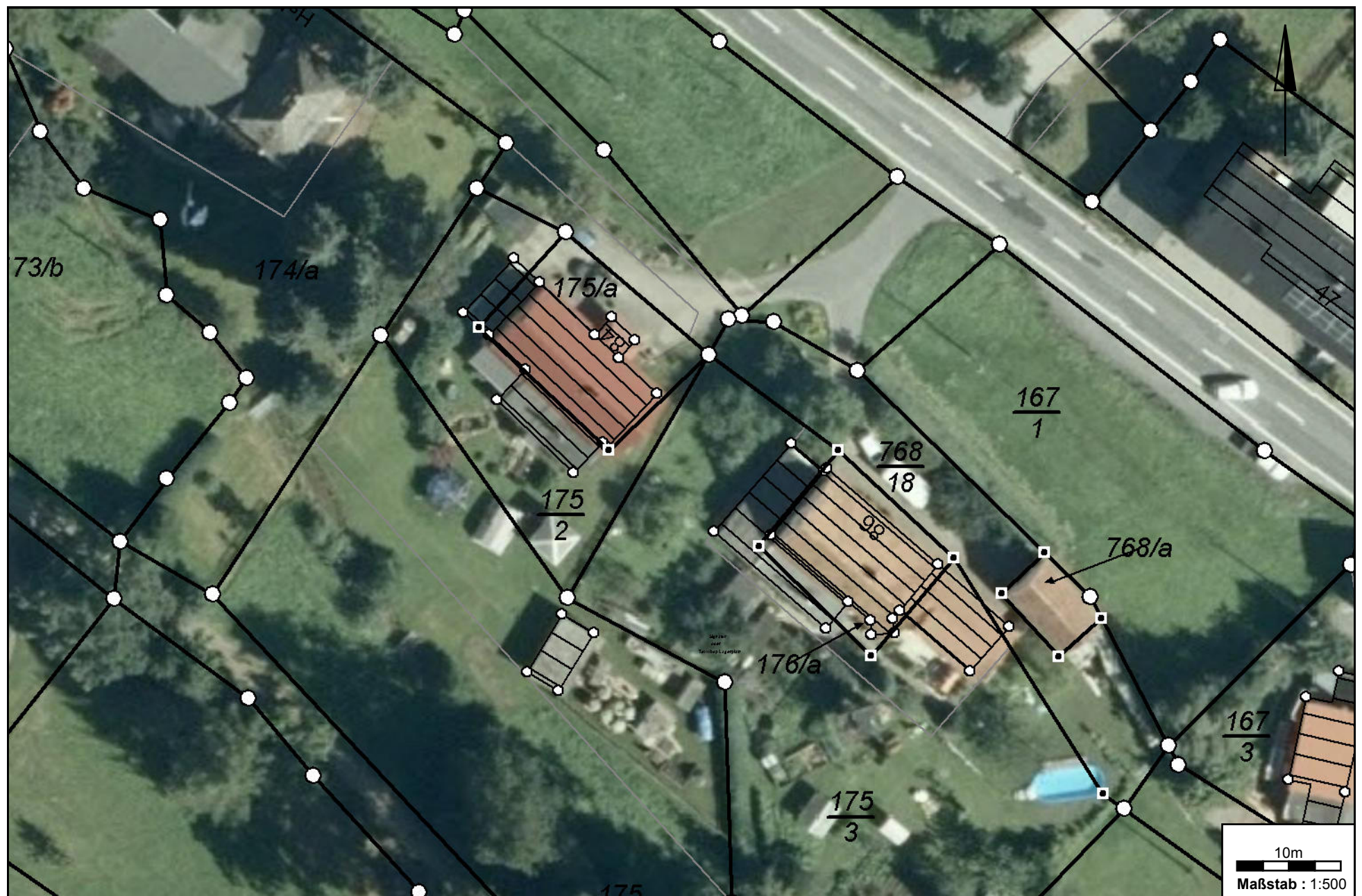
Der Verkaufspreis beträgt laut Bodenleitwerttabelle 23 €/m² und somit ca. 13.800,- €.

Begründung: Der Käufer des Grundstückes möchte mit dem Zukauf Nutzung der Gemeindegrundstücke regulieren.
Alle anfallenden Grunderwerbskosten sowie die Vermessungskosten werden vom Käufer übernommen.

Gesetzliche Zahl des Gemeinderates: 17
Aufgrund des § 20 der SächsGemO war Gemeindevertreter/
von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Siegel

.....
Timmermann
Bürgermeister





SITZUNGS-BESCHLUSS
zum TOP 8

☒ öffentlich

☐ nichtöffentlich

Vorberatung im Hauptausschuss am 06.07.2021

Bürgermeister:
Gemeinderäte:
Anwesende:
Beschluss Nr.:

- | | |
|-----------------------------------------------------|------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> MitJa-Stimmen | <input type="checkbox"/> vertagt |
| <input type="checkbox"/> MitNein-Stimmen | <input type="checkbox"/> abgelehnt |
| <input type="checkbox"/> MitStimmenthaltungen | |
| <input type="checkbox"/> angenommen | |
-

BESCHLUSSFASSUNG im Gemeinderat am 20.07.2021

Bürgermeister: 1
Gemeinderäte:
Anwesende:
Beschluss Nr.: /2021

- | | |
|-----------------------------------------------------|------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> MitJa-Stimmen | <input type="checkbox"/> vertagt |
| <input type="checkbox"/> MitNein-Stimmen | <input type="checkbox"/> abgelehnt |
| <input type="checkbox"/> MitStimmenthaltungen | |
| <input type="checkbox"/> angenommen | |
-

Bezeichnung der Vorlage: Verkauf des Flurstückes 410/10 der Gemarkung Dobra

Gesetzliche Grundlage: § 90 der Sächsischen Gemeindeordnung

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt den Verkauf des Flurstückes 410/10 der Gemarkung Dobra mit einer Gesamtfläche von 214 m² an:

Herrn Uwe-Jens Heine
Dresdner Straße 91
01809 Heidenau

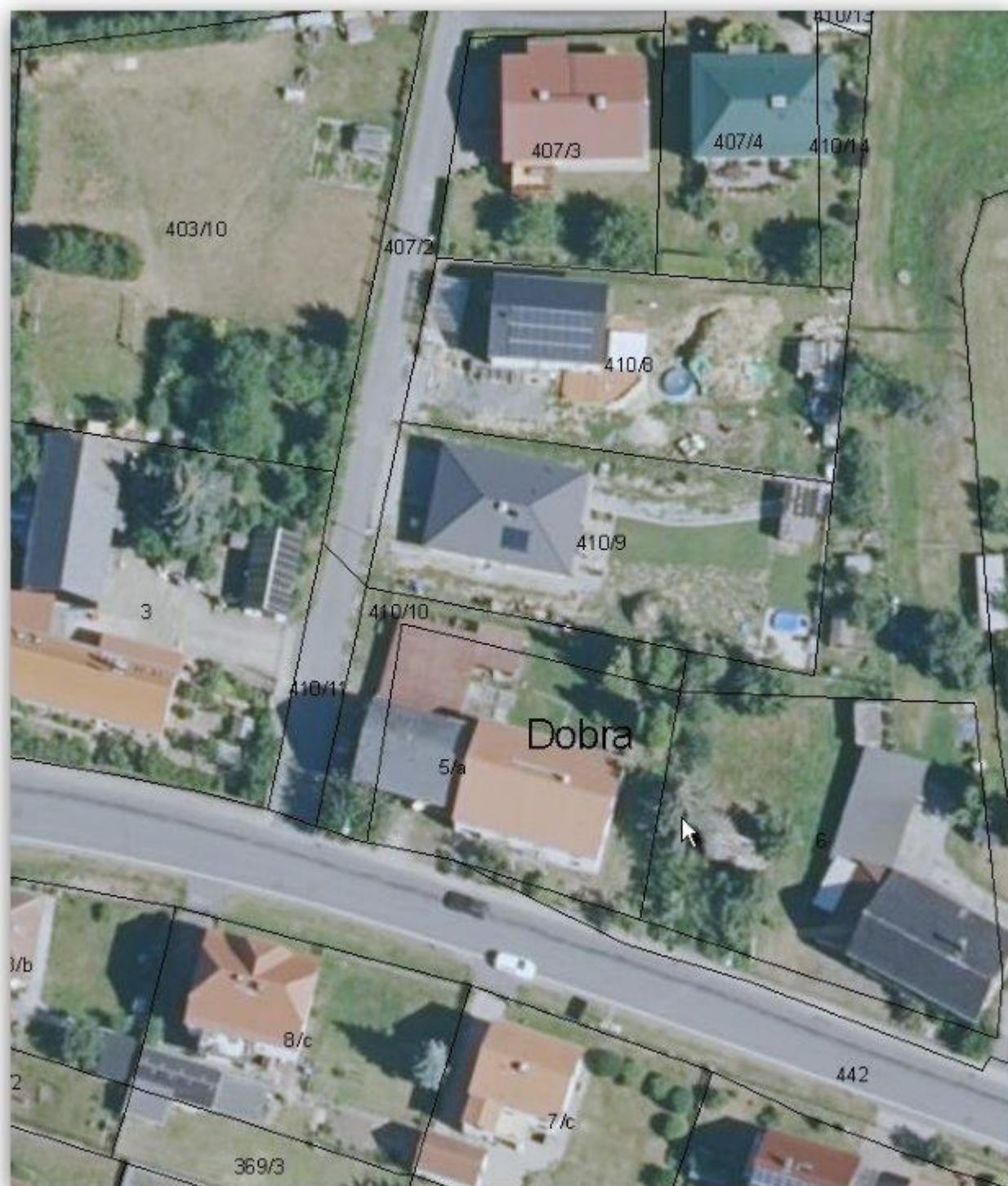
Der Verkaufspreis beträgt laut Bodenleitwerttabelle 31 €/m² und somit 6.634,- €.

Begründung: Der Käufer des Grundstückes möchte mit dem Zukauf die Überbauung des Gemeindegrundstückes regulieren.
Alle anfallenden Grunderwerbskosten sowie die Vermessungskosten werden vom Käufer übernommen.

Gesetzliche Zahl des Gemeinderates: 17
Aufgrund des § 20 der SächsGemO war Gemeindevertreter/
von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Siegel

.....
Timmermann
Bürgermeister



**SITZUNGS-BESCHLUSS
zum TOP 10**

☒ öffentlich

☐ nichtöffentlich

Vorberatung im Hauptausschuss am 06.07.2021

Bürgermeister:
Gemeinderäte:
Anwesende:
Beschluss Nr.:

- | | |
|-----------------------------------------------------|------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> MitJa-Stimmen | <input type="checkbox"/> vertagt |
| <input type="checkbox"/> MitNein-Stimmen | <input type="checkbox"/> abgelehnt |
| <input type="checkbox"/> MitStimmenthaltungen | |
| <input type="checkbox"/> angenommen | |
-

BESCHLUSSFASSUNG im Gemeinderat am 20.07.2021

Bürgermeister: 1
Gemeinderäte:
Anwesende:
Beschluss Nr.: /2021

- | | |
|-----------------------------------------------------|------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> MitJa-Stimmen | <input type="checkbox"/> vertagt |
| <input type="checkbox"/> MitNein-Stimmen | <input type="checkbox"/> abgelehnt |
| <input type="checkbox"/> MitStimmenthaltungen | |
| <input type="checkbox"/> angenommen | |
-

Bezeichnung der Vorlage: Festlegung eines einheitlichen Wahltermines für die Bürgermeisterwahl 2022

Gesetzliche Grundlage: § 39 Abs. 1 und § 56 Kommunalwahlgesetz (KomWG)

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt die Bürgermeisterwahl 2022 an folgenden Terminen durchzuführen:

Wahltermin: 12. Juni 2022

2. Wahlgang (soweit erforderlich): 03. Juli 2022

Begründung: Das Sächsische Staatsministerium des Innern empfiehlt im Einvernehmen mit dem Sächsischen Landkreistag e.V. und dem Sächsischen Städte- und Gemeindetag e.V. für die Landrats- und Bürgermeisterwahlen 2022 die o.a. Wahltermine.
Die Bestimmungen des Wahltermins obliegt nach § 39 Abs. 1 und § 56 KomWG dem Kreistag bzw. dem Gemeinderat als weisungsfreie Angelegenheit.

Gesetzliche Zahl des Gemeinderates: 17
Aufgrund des § 20 der SächsGemO war Gemeindevertreter/
von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Siegel

.....
Timmermann
Bürgermeister

**SITZUNGS-BESCHLUSS
zum TOP 11**

☒ öffentlich

☐ nichtöffentlich

Vorberatung im Hauptausschuss am 06.07.2021

Bürgermeister:
Gemeinderäte:
Anwesende:
Beschluss Nr.:

- | | |
|-----------------------------------------------------|------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> MitJa-Stimmen | <input type="checkbox"/> vertagt |
| <input type="checkbox"/> MitNein-Stimmen | <input type="checkbox"/> abgelehnt |
| <input type="checkbox"/> MitStimmenthaltungen | |
| <input type="checkbox"/> angenommen | |
-

BESCHLUSSFASSUNG im Gemeinderat am 20.07.2021

Bürgermeister: 1
Gemeinderäte:
Anwesende:
Beschluss Nr.: /2021

- | | |
|-----------------------------------------------------|------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> MitJa-Stimmen | <input type="checkbox"/> vertagt |
| <input type="checkbox"/> MitNein-Stimmen | <input type="checkbox"/> abgelehnt |
| <input type="checkbox"/> MitStimmenthaltungen | |
| <input type="checkbox"/> angenommen | |
-

Bezeichnung der Vorlage: Beauftragung des Bürgermeisters zur Vertragsunterzeichnung eines kreisweiten Markterkundungsverfahrens

Gesetzliche Grundlage:

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt Beauftragung des Bürgermeisters zur Vertragsunterzeichnung eines kreisweiten Markterkundungsverfahrens.

Begründung: Der Landkreis Sächsische Schweiz – Osterzgebirge beabsichtigt eine kreisweite Markterkundung im Rahmen der „Grauen-Flecken-Förderung“. Dazu vereinbart jede Kommune des Landkreises einen Vertrag. Für die Kommunen fallen keine Kosten an. Auf den vorliegenden Vertrag wird verwiesen.

Gesetzliche Zahl des Gemeinderates: 17
Aufgrund des § 20 der SächsGemO war Gemeindevertreter/
von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Siegel

.....
Timmermann
Bürgermeister

Vereinbarung

zwischen dem

Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
Schloßhof 2/4
01796 Pirna

vertreten durch den Landrat
Herrn Michael Geisler

- im Folgenden Landkreis genannt -

und der

KOMMUNE
Adresse
PLZ Ort

vertreten durch den (O)BM
Name

- im Folgenden KOMMUNE genannt -

über die Umsetzung eines Projektes zur Durchführung eines landkreisweiten Markterkundungsverfahrens für die „Grauen Flecken“ im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge unter Leitung der Landkreisverwaltung.

Präambel

Mit Beschluss vom 19.07.2021 (Bschl.-Nr.: 2021/7/0303) hat der Kreistag des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge den Landrat, mit der Planung und Durchführung eines landkreisweiten Markterkundungsverfahrens im Rahmen der „Grauen-Flecken-Förderung“ unter Leitung der Landkreisverwaltung beauftragt. Die Ermittlung der förderfähigen Adresspunkte für ein potientiell Ausbauprojekt im Landkreis nach dem „Grauen-Flecken-Programm“ soll im Einvernehmen mit den Kommunen erfolgen.

Für ein gesamtheitliches Bild ist die Veröffentlichung eines landkreisweiten Markterkundungsverfahrens angestrebt. Aus der Durchführung und Auswertung des Markterkundungsverfahrens besteht weder für den Landkreis die Verpflichtung ein Ausbauprojekt für „Graue Flecken“ unter seiner Leitung durchzuführen, noch für die teilnehmenden Städte und Gemeinden, sich einem landkreisweiten Ausbauprojekt anzuschließen. Die gewonnenen Daten können den Städten und Gemeinden für die Umsetzung eines eigenständigen Projekts zur Verfügung gestellt werden.

Mit dieser Vereinbarung soll das Einvernehmen für ein durch den Landkreis durchgeführtes Markterkundungsverfahren eingeholt werden. Zielsetzung ist es, mit den aktuellen Ergebnissen eine Aussage über die Anzahl der jetzt förderfähigen Adresspunkte treffen zu können und eine Orientierung der möglichen Vorhabensumme eines Ausbauprojektes zu erhalten.

§ 1 Vertragsgegenstand

- (1) Grundlage dieser Vereinbarung ist die Richtlinie „Förderung zur Unterstützung des Gigabitausbau der Telekommunikationsnetze in der Bundesrepublik Deutschland“ des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur vom 26.04.2021.
- (2) Das komplette Gemeindegebiet der KOMMUNE wird Gegenstand des durchzuführenden Markterkundungsverfahrens sein.

§ 2 Finanzierung

- (1) Die Kosten werden über Fördermittel für Beratungsleistungen nach Ziffern 3.3 und 6.11 der unter § 1 Absatz 1 genannten Richtlinie beglichen. Für Landkreisprojekte können nachgewiesene Ausgaben in einer Höhe bis zu 200.000 EUR gefördert werden.
- (2) Die anfallenden Kosten werden über ein Vergabeverfahren ermittelt.
- (3) Die Vereinbarung tritt nur dann in Kraft, wenn eine vollständige Finanzierung der Kosten nach § 2 Absatz 1 gesichert ist.
- (4) Für die KOMMUNE fallen keine Kosten an.

§ 3 Obliegenheiten des Landkreises

- (1) Der Landkreis ist Antragsteller für die Förderung von Beratungsleistungen im Rahmen der unter § 1 Absatz 1 genannten Richtlinie. Er wird dazu von der KOMMUNE für das unter § 1 Absatz 2 genannte Gebiet vollumfänglich bevollmächtigt.
- (2) Der Landkreis übernimmt im Rahmen der Durchführung des Markterkundungsverfahrens alle weiteren durch den Antragsteller auszuführenden Aufgaben vollumfänglich. Das sind insbesondere die Ablaufplanung, Vorbereitung und Umsetzung des Vergabeverfahrens, Beantragung und Abrechnung der Fördermittel sowie Veröffentlichung und Auswertung des Markterkundungsverfahrens. Er kann sich dazu Dritter bedienen.
- (3) Der Landkreis informiert die KOMMUNE regelmäßig über den Projektstand.

§ 4 Obliegenheiten der Kommune

- (1) Die KOMMUNE erklärt, kein eigenständiges Markterkundungsverfahren innerhalb der Gültigkeit des landkreisweiten Markterkundungsverfahrens durchzuführen. Die Ergebnisse des landkreisweiten Markterkundungsverfahrens können der KOMMUNE für ihr Gemeindegebiet auf Nachfrage zur Verfügung gestellt werden.
- (2) Die KOMMUNE verpflichtet sich, im Rahmen ihrer Möglichkeiten, den Landkreis bei dem Projekt zu unterstützen und mögliche Auflagen aus den Zuwendungsbescheiden, soweit das Gemeindegebiet betroffen ist, zu erfüllen, soweit der Gemeinde hieraus keine finanziellen Verpflichtungen entstehen. Eine enge Zusammenarbeit mit dem durch den Landkreis im Rahmen des geförderten Markterkundungsverfahrens zu beauftragenden Beratungsunternehmen wird zugesichert.

§ 5 Aktenverwahrung

Die vollständigen Akten zu dem Projekt verbleiben im Original beim Landkreis. Die KOMMUNE erhält auf Anforderung darauf uneingeschränkten Zugang, soweit dies zur Aufgabenerfüllung erforderlich ist. Das Verlangen auf Einsichtnahme ist mit angemessener Frist vorab anzuzeigen.

§ 6 Salvatorische Klausel

Sollten einzelne Bestimmungen dieser Vereinbarung unwirksam sein oder aus tatsächlichen oder Rechtsgründen nicht durchgeführt werden können, ohne dass damit die Aufrechterhaltung der Vereinbarung für einen der Vertragspartner unzumutbar wird, werden die übrigen Bestimmungen dieses Vertrages nicht berührt. Das gleiche gilt, falls sich eine Regelungslücke zeigen sollte. Anstelle der unwirksamen oder undurchführbaren Bestimmungen oder zur Ausfüllung einer Regelungslücke ist eine Bestimmung zu vereinbaren, die dem von den Vertragspartnern angestrebten Zweck wirtschaftlich am nächsten kommt.

Pirna,

KOMMUNE,

.....
Landkreis

.....
KOMMUNE

Abstimmung „Graue-Flecken-Förderung“ im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge



Bürgermeister und LK

15.06.2021

Kati Zuber



Inhalt

- Förder-RL „Graue Flecken“ des BMVI
- Kofinanzierung Freistaat Sachsen
- Optionen im Landkreis
- Gemeinsamer Austausch

Förder-RL „Graue Flecken“ BMVI

- Bisher: Förderung der „Weißen Flecken“ – Adresspunkte < 30 Mbit/s
- Bund: Richtlinie „Förderung zur Unterstützung des Breitbandausbaus in der Bundesrepublik Deutschland“
- Land: Richtlinie Digitale Offensive Sachsen – RL DiOS
- Gültigkeit war bis zum Erscheinen der RL „Graue Flecken“

15.06.2021

Landkreis Sächsische Schweiz-
Osterzgebirge

3

Förder-RL „Graue Flecken“ BMVI

- Rahmenregelung der Bundesrepublik Deutschland zur Unterstützung des flächendeckenden Aufbaus von Gigabitnetzen in „Grauen Flecken“
- Veröffentlichung: 12.02.2021
- Gültigkeit: 31.12.2025
- Inhalt: Förderbedingungen des zukünftigen „Graue-Flecken-Programms“ – insb. Darstellung der Aufgreifschwelle (Was macht „Graue Flecken“ zu „Grauen Flecken“?)

15.06.2021

Landkreis Sächsische Schweiz-
Osterzgebirge

4

Förder-RL „Graue Flecken“ BMVI

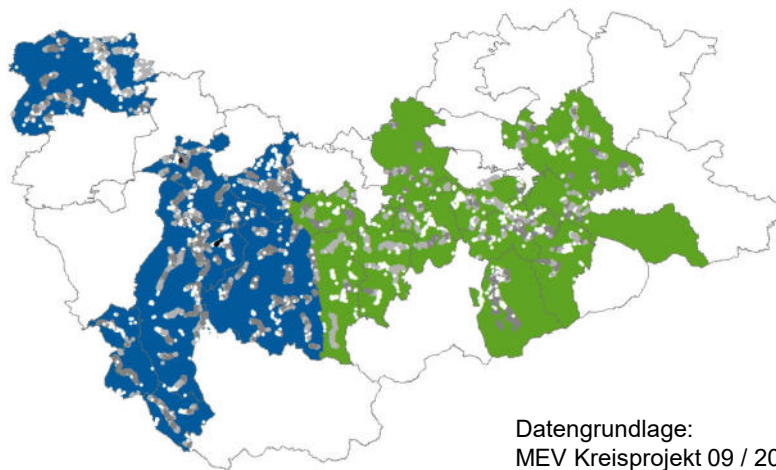


15.06.2021

Landkreis Sächsische Schweiz-
Osterzgebirge

5

Förder-RL „Graue Flecken“ BMVI



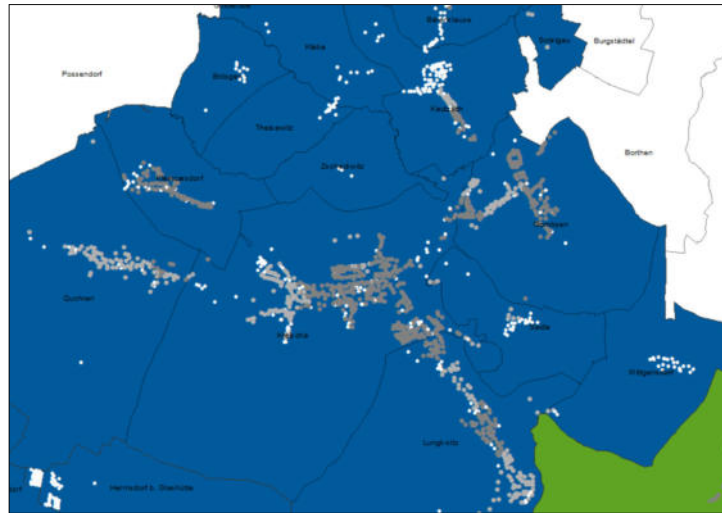
Datengrundlage:
MEV Kreisprojekt 09 / 2019
(ca. 22.000 Adresspunkte)

15.06.2021

Landkreis Sächsische Schweiz-
Osterzgebirge

6

Förder-RL „Graue Flecken“ BMVI



Datengrundlage: MEV Kreisprojekt 09 / 2019
(Ausschnitt Gemeinde Kreische)

15.06.2021

Landkreis Sächsische Schweiz-
Osterzgebirge

7

Förder-RL „Graue Flecken“ BMVI

- ▣ Seit 26.04.2021: Förderung der „Grauen Flecken“ mit Aufgreifschwelle: $30 < x < 100$ Mbit/s (unter der Annahme, dass „Weiße Flecke“ bereits erschlossen sind), Ausnahme bilden sozio-ökonomische Schwerpunkte
- ▣ **Richtlinie „Förderung zur Unterstützung des Gigabitausbaus der Telekommunikationsnetze in der Bundesrepublik Deutschland“**
- ▣ Gültigkeit: 31.12.2022 (Fortführung als Förder-RL ohne Aufgreifschwelle ab 1.1.2023)

15.06.2021

Landkreis Sächsische Schweiz-
Osterzgebirge

8

Förder-RL „Graue Flecken“ BMVI

- Förderverfahren an das Verfahren „Weiße Flecken“ angelehnt
- **Voraussetzung:** Durchführung Markterkundungsverfahren (MEV), um Marktversagen festzustellen. Achtung: Zu Vergabebeginn nicht älter als 12 Monate (Ziff. 1.3, 5.4), deshalb auch vorläufige Antragstellung ohne MEV möglich (Ziff. 8. B. 4)
- Fördermittel für **Beratungsleistungen** (Ziff. 3.3)
- Fördermittel für **investiven Ausbau** (Betreibermodell und Wirtschaftlichkeitslücke, Ziff. 3.1, 3.2)

15.06.2021

Landkreis Sächsische Schweiz-
Osterzgebirge

9

Förder-RL „Graue Flecken“ BMVI

- **Zuwendungsempfänger:** Gebietskörperschaften (Ziff. 4.1)
- Weitergabe der Fördermittel an einen privatwirtschaftlichen Auftragnehmer, Ermittlung über ein Vergabeverfahren (Ziff. 4.3, 4.4)
- **Gebietskulisse:** Alle Teilnehmer einer Gemeinde bzw. eines abgrenzbaren Ortsteils müssen im Fördermittelantrag berücksichtigt sein (Ziff. 5.2)
- Schwer erschließbare Einzellagen (> 400 m entfernt) nicht mehr vollförderfähig (Ziff. 5.2)

15.06.2021

Landkreis Sächsische Schweiz-
Osterzgebirge

10

Förder-RL „Graue Flecken“ BMVI

- Anteilsfinanzierung als nicht rückzahlbarer Zuschuss auf Basis der zuwendungsfähigen Ausgaben (Ziff. 6.1)
- **Förderung Beratungsleistungen**
 - Einmalig
 - 50 TEUR Kommune, 200 TEUR Landkreis
- **Investive Förderung**
 - Fördersatz 50 %, Erhöhung in Abhängigkeit der Wirtschaftskraft auf 60 % bzw. 70 % möglich
 - Kofinanzierung + Übernahme Eigenanteil (10 %) durch Land möglich

15.06.2021

Landkreis Sächsische Schweiz-
Osterzgebirge

11

Kofinanzierung Freistaat Sachsen

Sächsischer Landtag
7. WahlperiodeDRUCKSACHE 7/6582
zu Drs 7/4900

Entschließungsantrag

der **CDU-Fraktion, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und SPD-Fraktion**zu Drs **7 / 6150**

Thema: Beschlussempfehlung und Bericht des Haushalts- und Finanzausschusses zu Drs 7/4900 zum Thema:
„Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplanes des Freistaates Sachsen für die Haushaltsjahre 2021 und 2022 (Haushaltsgesetz 2021/2022 – HG 2021/2022)“

15.06.2021

Landkreis Sächsische Schweiz-
Osterzgebirge

12

Kofinanzierung Freistaat Sachsen

I. In Umsetzung der Beschlüsse zum Haushaltsgesetz 2021/22 und zum Haushaltsbegleitgesetz 2021/22 wird die Staatsregierung ersucht:

[...]

3. unverzüglich eine differenzierte Abnahmestrategie des Freistaates Sachsen für die Breitbandförderung des Bundes (aktuell zum Graue-Flecken-Programm sowie ggf. zu weiteren zu erwartenden Aufrufen) zu entwickeln, welche die Erreichung der in der Digitalisierungsstrategie des Freistaates Sachsen für 2025 vorgesehenen flächendeckenden Ausbauziele sicherstellt und diese dem Landtag, verbunden mit einem aus der Strategie abgeleiteten Vorschlag zur haushalterischen Untersetzung des Mittelbedarfs, zeitnah vorzulegen,

Beschlossen

15.06.2021

Landkreis Sächsische Schweiz-
Osterzgebirge

13

Kofinanzierung Freistaat Sachsen

- Offene Punkte
 - Höhe Beratungsleistungen
 - Fördersatz investive Mittel
 - Fördervolumen / Verteilung in Sachsen
 - Kompensation Eigenanteil
 - Zeitpunkt der Veröffentlichung RL

15.06.2021

Landkreis Sächsische Schweiz-
Osterzgebirge

14

Optionen im Landkreis

- Fördermittel – „Windhundverfahren“
- **Grundlage für fachliche Einschätzung:**
Neues MEV mit den angepassten Schwellenwerten + aktuellem Stand über eigenwirtschaftliche Ausbauaktivitäten der Telekommunikationsunternehmen
- Mit den Ergebnissen erst Aussage über Anzahl förderfähige Adresspunkte und Orientierung Vorhabensumme möglich

15.06.2021

Landkreis Sächsische Schweiz-
Osterzgebirge

15

Optionen im Landkreis

- RL Bund Liegt vor
 - In Kraft bis 31.12.2022 (bis dahin muss Antragstellung investive Mittel erfolgt sein)
 - Adresspunkte: $30 < x < 100$ Mbit/s (Ausnahme: sozioökonomische Punkte)
 - Beratungsleistungen: 50 TEUR pro Kommune, 200 TEUR pro Landkreis / Kombination in Klärung
 - Investive Mittel: 50 – 70 %ige Förderung, Kofinanzierung und Übernahme Eigenanteil durch Land möglich
 - MEV: Gültigkeit 12 Monate bis Vergabebeginn

15.06.2021

Landkreis Sächsische Schweiz-
Osterzgebirge

16

Optionen im Landkreis

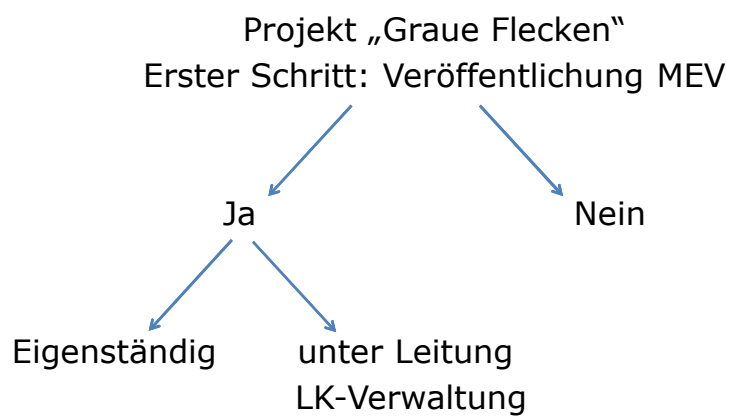
- RL Land Noch offen
- Verfahrensbedingungen werden analog zu RL Bund sein
- Finanzierung sowie Zeitpunkt ungeklärt

15.06.2021

Landkreis Sächsische Schweiz-
Osterzgebirge

17

Optionen im Landkreis



15.06.2021

Landkreis Sächsische Schweiz-
Osterzgebirge

18

Optionen im Landkreis

- ▣ Notwendigkeiten bei **MEV** unter Leitung LK-Verwaltung:
 - Kreistagsbeschluss im Juli 2021
 - Beantragung Fördermittel für Beratungsleistungen **(Vereinbarungen mit Kommunen notwendig)**
 - Vergabe Beratungsleistungen zur Erstellung / Auswertung MEV
 - Zuarbeit Adresslisten kommunaler Ausbauprojekte

15.06.2021

Landkreis Sächsische Schweiz-
Osterzgebirge

19

Vorschlag: Kurze Pause.

15.06.2021

Landkreis Sächsische Schweiz-
Osterzgebirge

20

Gemeinsamer Austausch

Stimmungsbild im Landkreis



15.06.2021

Landkreis Sächsische Schweiz-
Osterzgebirge

21

Vielen Dank für
Ihre Aufmerksamkeit.

15.06.2021

Landkreis Sächsische Schweiz-
Osterzgebirge

22